

Franckesche Stiftungen zu Halle

Erleichterte Lateinische Grammatica, Oder: Kurtze/ doch zulängliche Anweisung zur Lateinischen Sprache, um mehrern Nutzens willen bey der Jugend/ ...

Cellarius, Christoph

Merseburg, 1720

VD18 13164090

Verborum Coniugatio.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-191006

Pluralis.

N. Qui	Quæ	Quæ
G. Quorum	Quarum	Quorum
D. Quibus per tria Genera.		
A. Quos	Quas	Quæ
V.	caret.	

Abl. Quibus per tria Genera.

Also wird auch Quis Wer? declinirt durch alle Casus, nur daß *Quid* an statt *Quod* im Neutro Singulari gesetzt wird. Desgleichen Quisque, Quisquam, Quispiam, Unusquisque, Quivis, Quilibet, Quicumque: Auch Aliquis, welches doch im Fœm. Sing. und Neut. Plar. nicht Aliquæ, sondern Aliqua formiret.

An statt Quibus siehet oft Quis oder Quis, welches im Curio und Poeten ganz gemein ist.

Wenn man mit Welcher? fraget, so ist Quis? nicht Qui: hingegen ist Wer nicht allemahl Quis, sondern oft auch Qui, Quicumque e. g. wer da will selig werden, muß &c.

Die Possessiva Meus, Tuus, Suus, Noster, Vester, werden decliniret wie Adjectiva dreier Endungen, doch das nur Meus (p. 14.) und Noster einen Vocativum haben. Nostras, Cujas, sind einer Endung, im Gen. Nostratis &c.

VERBORUM CONIUGATIO.

S. 34. Ein Verbum ist/da man vorsehen kan: Ich, Du/Er/ (oder Es) Wir/Ihr/Sie.

Ist vornehmlich viererley/ Activum, das sich auff ein O endet (in I. Præs. Sing. Indic.) und der Bedeutung nach ein Passivum in OR leiden kan: Passivum, das sich auff ein OR endet, aber auch ein Activum auf ein O hat, und durch werde ge. verdeutschet wird: als amo ich liebe/amar ich werde geliebet.

Doch

Doch fällt das Gein Compositis von Ver: Zer: durch: Be: wieder weg, e. g. ich werde verzehret, es wird zerrissen, es ist bezahlet worden.

§. 35. Neutrum gehet wie ein Activum, dessen Bedeutung aber kein Passivum leidet / als *Sto, Ich stehe / curro ich lauffe.*

Das rechte Activum wird auch *Transitivum* genennet: und das Neutrum *Intransitivum*.

§. 36. Deponens gehet wie ein Passivum, hat aber kein Activum, bedeutet doch wie ein Activum, als *hortor ich vermahne.*

Deponens wird conjugirt wie ein Passivum, und bedarff kein neu Paradigma: nur im Infinitivo hat es was besonders. Denn desselben Präsens und Präteritum gehen Passive: Futurum, Gerundia und Supina nach dem Activo. Participia hat es zwey nach dem Activo, nemlich Präsens und Futurum in RV: zwey nach dem Passivo, Präteritum und Futurum in DV: darunter die ersten drey Active bedeuten: das einige in DV Passive:

† Doch giebt's Deponentia, derer Präteritum Participium bißweilen auch Passive genommen wird, als: *Oblitus, detestatus, emensus, confessus, abominatus, &c.* wie dann auch etliche Neutra Verba bißweilen solche Participia Passiva annehmen, als *Pervasus, infessus, intratus, triumphatus. de cursus.*

§. 37. Über die vier gewöhnlichen Arten des Verbi, sind auch noch Neutro Passiva oder solche Neutra, die das Perfectum wie ein Passivum machen. Als *gaudeo, gausus sum, ich erfreue mich audeo, ausus sum ich unterstehe mich; fideo, sisus sum, ich vertraue / auch Neutralia Passiva, die durchaus Neutra sind / aber durch werden oder Passive wollen verteuſchet seyn: Als vereo ich werde verkaufft / vapulo ich werde geschlagen.*

Es sind auch mehr Abtheilungen der Verborum, als FR: E- QVENTATIVA, so von andern Verbis gemacht, eine oft wie- derholte Action bedeuten, als *pulso, clamito, vellico* &c.

&c. sind meistens Primæ Conjugationis: wenig Tertiæ, als *viso, capeſſo, arceſſo, faceſſo laceſſo, nexo.*

MEDITATIV A werden vom Supino in VRIO (ut *b. evi*) gemacht, als *esurio, parturio*, welche beyde allein præteritivi haben, bey andern findet man nichts: Und solche sind alle IV. Conjugationis. Wo u longum ist, als *Scaturio*, *Scaturis*, &c. das sind keine meditative.

INCHOATIVA auf ein SCO, *labesco, calesco, tremisco, obdormisco*, bedeuten einen Anfang dessen, was im Primitivo angezeigt war, werden von dessen Persona II. formiret als, *labas, cales* &c. und sind III. Conjugationis. Borgen ihr Præteritum vom Primitivo *calui*: oder nehmen gar keines an, *dulcesco*.

DIMINUTIVA in ILLO sind sehr wenig, als *cantillo, sorbillo*, und alle Conjugationis Primæ.

§. 38. Das Verbum hat vier Modos, Indicativum, Imperativum; Coniunctivum, Infinitivum: darunter der Indicativus schlecht bedeutet, und alle drey Personen hat: der Coniunctivus (*Subiunctivus*) durch eine gewisse Particulam angehänget oder nachgesetzt wird, und auch alle drey Personen hat: der Imperativus befiehet, und hat keine erste Person: der Infinitivus hat gar keine Person, drum er auch *Verbum infinitum* genennet wird: die andern Modi aber *Verbum finitum*.

Unter dem Coniunctivo stecken auch Optativus Modus, Potentialis und Concessivus, welche nichts anders sind, als der Coniunctivus, so Optativus genennet wird, wann *Ut* nam oder ein gleiches Wunsch-Wörtlein vorgesetzt ist; Potentialis und Concessivus, wenn er durch *KUM, SED, QUOD*, erklärt wird.

Das

Das Verbum hat auch in iedwedem Modo gewisse *Tempora*; derer fünff sind / Præsens so gegenwärtigen Zustand beschreibet: Imperfectum (gleichsam halbes Præteritum) so die Sylben dem Præsenti anhänget / oder den Vocalem andert / als: ich liebete, ich truge: Perfectum, das auch Præteritum heisset / wird durch habe oder bin angezeigt, als: ich habe geliebet / bin gegangen: Plusquamperfectum hat zum Werckmahl hatte / war / als: ich hatte geliebet, ich war kommen: Futurum hat zum Zeichen ich werde oder will. Als: ich werde lieben / ich will lesen.

Das Futurum Coniunctivi, ich werde geliebet haben, wird sonst genennet Futurum Exactum, und mit zum Indicativo gerechnet, weil an statt des Coniunctivi, das Periphrasticum muß gebrauchet werden: nach §. 85.

Vom Præsenti Indicativi, kommen her alle Præsentia Imperfecta, und Futura Indicativi, Imperativi und Participii Passivi.

Das Imperfectum Coniunctivi läßt sich am leichtesten vom Infinitivo formiren, welches so gar bey allen anomalis statt hat. amarem, ferrem, possem, malle.

Vom Præterito Indicativi fließen im Activo alle andere Præterita, Plusquamperfecta und Futurum Coniunctivi.

Vom Supino kömmt im Activo nur das Futurum Infinitivi und Participii her: im Passivo alle Præterita Perfecta, Plusquamperfecta, samt dem Futuro Coniunctivi und Infinitivi.

So nun ein Verbum eines von diesen temporibus Thematicis nicht hat, so formiret es auch keine tempora, so davon herkommen.

Jede

Ge
ros, S
und C

D
wohn
tivus

Unre

D
durch
Den
märe
Dritte
i: als

Do, d
ein fu
ander
funda
Detur

S:
Der C

Jedwedes Tempus Verbi finiti hat zwey Numeros, Singularem und Pluralem; auch im Indicativo und Coniunctivo drey Personas.

Sing.	Plur.
1. Ich	Wir
2. Du	Ihr
3. Er (F. Sie: N. Es) Sie.	

Der Imperativus hat nur die andere Person gewöhnlichen: gar selten auch die dritte; Der Infinitivus gar keine.

Unterscheid der Coniugationum und andere Anmerkungen.

Die Coniugationes, derer vier sind / werden durch den Infinitivum am meisten unterschieden. Denn die erste hat im Infinitivo ein lang A, als amare; die andere ein lang E, als monere; Die dritte ein kurz E, als legere; die vierdte ein lang i: als audire.

Da, dare Geben, mit seinen derivatis I. Coniugationis, hat ein kurz A, als circumdare, satisdare: auch in Participiis und andern Temporibus, als circumdatur und circumdabor, perfundatus, venundarem. Aber nicht das E des Coniunctivi Detur, so lang bleibet.

§. 39. Die Präterita und Supina haben in jedweder Coniugation ihre gewisse Endungen/

als I. avi atum

II, ui itum (Ibrere.)

III. i um

IV. ivi itum (long.)

Aber es werden solche oft verwechselt/ und von einem Verbo I. Conjugat. ein Præteritum nach Secunda in ui gemacht als in *cubo, crepo, domo, frico, neco, seco, sono, tono veto, mico, plico*. Doch *plico*, und *neco, dimico*, haben auch *avi*. Oder nach Tertia als *do, flo, juvo, lavo*: und diese werden auch nach solcher Conjugation durchgeföhret, *juverunt* &c.

Desgleichen in der II. Conjugatione giebt's Præterita und Supina nach der dritten fo: *virt*, als in *jubeo, maneo, ardeo, augeo, video, sedeo, video, tæreo, lugeo, faveo, voveo, fulgeo, torqueo, e. g. jubeo, jussi jussum* &c.

Auch in III. Conjug. werden Præterita und Supina nach Secunda formirt/ in *g. mo, fremo, tremo, vomo, occulo, gigno, meto, antecello, accumbo, compesto*: oder nach der vierdten, als *arcesso, capesso, facesso, lacesto, peto*.

Wiederum in IV. Conjugatione giebt's Præterita und Supina auf den dritten Schlag/ als/ *sentio, venio, fulcio, comperto, sepio, vincio*, wie auch Deponentia *metior, orior* &c.

Etliche redupliciren die ersten Sylben im Præterito, als in II. *mordeo, pendeo, spondeo, rondeo*, III. Conjug. *cado, cado, cano, curro fallo posco, disco, tango*. In Compositis aber bleibt die reduplication weg, als *occidi*: außer von *do, sto, disco, posco*: e. c. *reddidi, repoposci, curro machet decurri und decurri*.

Die Præterita und Supina III. Conjugationis variiren sehr im litera characteristica und müssen also jede besonders aus dem Vocabulario gemercket werden. Doch siehe p. 67. wie auch etliche Supina Secundæ als *actum, tentum, mixtum*, und die Verba

ba, so te
Supinu
S. 3
pen, u
jivey
nörun
träre:
stinxe
Ter
In de
fecto
Conju
diis:
vom P
v. g. F
fodere
percu
cütete
S.
Duc, I
außer
Doc
Die
den fat
de Leg
candor
milicia
S.
ander
men g
es die
deute
schrei

ba, so kein Supinum haben, oder auch weder Præteritum noch Supinum.

§. 38. Die Præterita in *vi* leiden oft eine Syncope, und werffen das *V* heraus / ziehen auch wohl zwey Silben zusammen, als *amârunt*, *delêrunt*, *nôrunt*, *abiit*, *petisti*, *consueſſe*, *deſideraſſe*, *intrâre*: bey Poeten ſind noch härtere / als *evâſti*, *extinxem*, *abſceſſem*, &c.

Tertiæ Conjugationis Verba in *IO* behalten das *I* in der 3. Plur. Præſentis Indicativi, ganzem Imperfecto und Futuro Indicativi, ganzem Præſente Coniunctivi und Participio Præſente und Gerundiis: in übrigen Perſonen und Temporibus, die vom Præſente herſtieſſen / wird das *I* weggeworffen: v. g. *Fodio*, *fodis*, *fodit*, *fodiunt*, *fodiebam*, *fodiam*, *fodere*, *fodiens*: *Percutio*, *percutis*, *percutiunt*, *percutiebam*, *percutiam*, *percute*, *percuterem*, *percutere*, *percutiendo*.

§. 39. Vier Imperativi werffen das *E* weg / *Dic*, *Duc*, *Fac*, *Fer*: auch in compositis, als *adduc*, *aſſer*: auſſer denen, ſo vom *Facio* herkommen, wie *Effice* &c.

Doch bleibet es mit den adverbii: *benefac*, *malefac*. Die Tertiæ plurales imperativorum in *TO* und *TOR* werden ſaſt nur in Geſetzen und Teſtamenten gebraucht. Cic. de Leg. III. regio imperio duo ſunt; eique præeundo, iudicando, conſulendo, prætores, iudices, conſules appellantur: militia ſupremum ius habent nemiſi p^{re}ſentis. &c.

§. 40. Das Futurum Periphraticum iſt nichts anders als Futurum Participii mit dem *Sum* zuſammen geſetzt / und zwar von dem Activo in *RVS* hat es die Bedeutung Wollen: vom Paſſivo in *DVS* bedeutet es ein Sollen / als *ſcripturus eram*, ich wolte ſchreiben: *adorandus eſt*, er ſoll angebetet werden.

C

Das

Das Participium (necessitatis) in DVS ist durch müssen/ sollen/ nicht durch können oder seyn zu erklären. v. g. es ist zu lesen, wird unrecht übersetzt *legendum est*; sondern soll gegeben werden *legi potest. legere licet*. Ausser wenigen formulis, die gleichen Verstand mit sollen oder müssen haben / und eine Nothwendigkeit bedeuten. v. g. *Sciendum est, est* ist zu wissen / und man soll wissen.

Alle Participia werden tractiret wie Adiectiva, die in NS als Generis omnis; in VS als dreyer Endungen: drum auch oft die in NS und TVS ihre Gradus haben, wie andere Adiectiva; Gerundia aber und Supina wie Substantiva, da vor sie auch etliche halten.

Verba Impersonalia.

§. 41. Das Verbum wird in Personale und impersonale abgetheilet. Personale ist / das alle drey Personen hat, und von diesem ist bishero gehandelt worden.

Impersonale hat nur tertiam personam Singularis Numeri durch alle Tempora Indicativi und Coniunctivi Modi: darneben Infinitivum, und etliche auch ihre Gerundia und Participia v. g. *Poenitet es gereuet/ poenitebat, poenituit, poenitebit, poeniteat, poeniteret, poenitere, poenituisset. wie auch poenitendi, poenitens, poenitendus.*

Sie sind beyderley formæ, Activæ, oder Neutralis) als *juvat, oportet*; Passivæ, als *Nuntiatur*, man

ber
ist v
tris,
leiter

jug
3. a
aus

D
sonil
es fre
ter, L
mufi
U
reden
solch
Aud
auch
quit
Pl, a

berichtet: *statur*, man stehet: *procursum est*, man ist vorher gelauffen. Denn auch solche von Neutris, die sonst kein Passivum haben / können hergeleitet werden.

So finden sich auch Impersonalia durch alle Coniugationes, als: 1. *constat*, *præstat*. 2. *pudet*, *piget*. 3. *accidit*, *contingit*. 4. *evenit*, *expedit* &c. auch aus Anomalis, als *Refert*, *Interest*.

Die Teutschen Impersonalia sind oft im Lateinischen Personalia v. g. es mangelt mir an *re. careo*: es schmerzet mich, es kränket mich, *doleo*: mir grauet, *horreo*. Dingen *Oportet*, *Pudet* gehet im Teutschen personaliter. Ich muß, du mußt *re. Ich schäme mich*, du *re.*

Und weil die Teutschen sehr oft Impersonaliter durch Man reden, e. g. Man höret, man saget *re.* so ist zu merken, daß solches im Lateinischen nicht nur im passivo impersonaliter *Auditur*, &c. sondern auch in I. Pers. Plur. *Audimus*; oder auch in II. Sing. gegeben werde. e. g. *Feras, quod mutari nequit*, Man soll leiden, was nicht zu ändern stehet. item in III. Pl. *ajunt*, man saget.

